



**W.F.J.B.**

Stiftung Wohnraum für  
jüngere Behinderte

Die Kompetenzzentren  
für Menschen mit  
einer Hirnverletzung  
oder körperlichen  
Beeinträchtigung



## **Impressum**

Stiftung WFJB, Im Bärenmoos 6, 8942 Oberrieden  
Telefon 044 720 19 22, Mail [info@wfjb.ch](mailto:info@wfjb.ch)  
[www.wfjb.ch](http://www.wfjb.ch)

Ausgabe März 2022

Redaktion: Stiftung WFJB

Layout und Druck: Horizonte Druckzentrum, Thalwil

Auflage: 500 Ex.



# Inhaltsverzeichnis

Qualität in der Stiftung WFJB . . . . .	4
Allgemeine Informationen . . . . .	6
Sechtbach-Huus, Bülach – das Städtische . . . . .	8
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden – das mit Seesicht Rehabilitationswohngruppe Seidenstrasse . . . . .	10
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil – das Ländliche . . . . .	12
Das Angebot der Stiftung WFJB auf einen Blick . . . . .	14

## • • • • Qualität in der Stiftung WFJB



### **Kompetenz**

Die Stiftung WFJB betreut seit über 25 Jahren Menschen mit einer Hirnverletzung oder mit einer anderen körperlichen Einschränkung. Das Fachwissen und die Kompetenz im Umgang mit den damit verbundenen Herausforderungen im Alltag der Betroffenen bilden die Basis für die hohe Lebensqualität der Betreuten in den Häusern der Stiftung.

### **Teilhabe**

Jeder Mensch möchte am Leben teilhaben und selbstbestimmt entscheiden, was er wann, wo und wie tut. Das ist auch bei Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht anders. Deshalb liegt der Schwerpunkt des Leitbilds und des Betreuungskonzeptes der Stiftung WFJB auf einem hohen Mass an Eigenverantwortung. In einer Gemeinschaft zu leben, bedeutet aber auch, sich einerseits durchsetzen und andererseits anpassen zu können. Dementsprechend werden die Betreuten angeregt, die Verantwortung für sich, ihren Wohnraum, ihre Alltagsgestaltung und für die Gemeinschaft zu übernehmen.

### **Assistenz**

Körperliche Einschränkungen haben oft grossen Einfluss auf alle Lebensbereiche eines Betroffenen. Um die negativen Aspekte möglichst gering zu halten, werden im Betreuungsalltag die Fähigkeiten und Ressourcen der Betreuten bewusst genutzt, gefördert und weiterentwickelt. Viele Tätigkeiten können dadurch teilweise oder sogar ganz selbständig vorgenommen werden – beim restlichen Bedarf assistieren die Fachpersonen.

## Mitarbeitende

Ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Betreuung sind motivierte und empathische Mitarbeitende. Die enge, berufsübergreifende Zusammenarbeit von Fachkräften aus verschiedensten medizinischen, therapeutischen und sozialen Bereichen ermöglicht sowohl den Mitarbeitenden wie auch den Betreuten einen professionellen Betreuungsalltag.



## Qualität

Jeder Mensch hat ein anderes Mass an Qualität, das er braucht, um sich wohl zu fühlen. Diese individuellen Ansprüche zeigen sich in verschiedenen Bereichen des Lebens. Dabei geht es auch um den Wohnort und die Wohnform. Bei Menschen mit einer Beeinträchtigung spielen aber auch die Qualität der Pflege, Betreuung und Förderung eine zentrale Rolle.

Dabei dient die Pflege der Herstellung und Erhaltung eines elementaren Wohlbefindens und der Gesundheit – selbstverständlich rund um die Uhr. Betreuung und Förderung bedeuten Hilfe zur Selbsthilfe, um die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu nutzen. Qualität heisst hier, jeden Einzelnen als eigenständige Persönlichkeit wahrzunehmen und seinen Möglichkeiten entsprechend zu fördern. Deshalb hat jeder Betreute in der Stiftung WFJB eine Bezugsperson, die ihn in seinen Anliegen unterstützt.

Gemessen wird die Qualität durch das zertifizierte Qualitätsmanagement der Stiftung WFJB, durch die Kontrollen des kantonalen Sozialamts des Kantons Zürich (SODK Ost+), die Stiftungsaufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern, durch Visitationen der Bezirksräte und Heilmittelkontrolle sowie durch regelmässig durchgeführte Betreuten- und Mitarbeiterbefragungen. Die Stiftung WFJB und ihre Wohnhäuser sind ZEWO-zertifiziert.

## • • • • Allgemeine Informationen



### **Wohnen mit Qualität**

Ob städtisch, ländlich oder mit Seeblick – jeder hat seine eigenen Vorstellungen, wo und wie er gerne leben würde. Die Stiftung WFJB bietet deshalb an drei resp. vier unterschiedlichen Standorten im Kanton Zürich rund 80 Wohnplätze für Menschen mit einer Hirnverletzung oder einer körperlichen Beeinträchtigung in verschiedenen Wohnformen an.

Der persönliche Wohnraum bildet dabei den Lebensmittelpunkt in dem die Privatsphäre gewahrt bleibt und der von den Betreuten mit eigenen Möbeln und Einrichtungsgegenständen individuell gestaltet wird.

Daneben gibt es halböffentliche und öffentliche Bereiche, die eine Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen.

In der Regel werden Personen im Alter ab 18 Jahren aufgenommen. Wo dies sinnvoll ist, wird eine Durchmischung in den einzelnen Betreuungseinheiten in Bezug auf den Grad und die Art der Beeinträchtigung, Geschlecht und Alter angestrebt.

### **Lebensqualität durch abwechslungsreiche Tagesstruktur**

Eine sinnvolle, den eigenen Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit stärkt das Selbstwertgefühl und die Lebensqualität. Wir gehen davon aus, dass sich die Lebensumstände eines Menschen mit einer Beeinträchtigung an dem orientieren, was in unserer Gesellschaft für jeden Menschen allgemein gültig anerkannt ist. Das Angebot der Tagesstruktur entspricht also dem, was als «Arbeitsplatz» gemeint ist. Das heisst, dass zu einem erfüllten Leben die Teilhabe an einer Gemeinschaft sowie eine sinnvolle Tätigkeit gehören. Wir bieten ein Angebot, das dem Menschen trotz erschwerten Lebensbedingungen die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Aktivität ermöglicht.

Bei der gemeinsamen Suche nach geeigneten Tätigkeiten stehen bekannte Vorlieben, vorhandene Fähigkeiten und gemachte Erfahrungen jedes Einzelnen im Vordergrund.

Das Spektrum der Aktivitäten reicht von Kochen oder Einkaufen über Freizeitbeschäftigungen wie Gartenarbeit oder Turnen bis zu künstlerischen Tätigkeiten und der Herstellung von Verkaufsartikeln. Wichtig dabei ist vor allem, dass die Tätigkeit Spass macht und sich positiv auf das Selbstwertgefühl auswirkt.

Grundsätzlich richten sich die Tagesstrukturangebote an interne und externe Teilnehmende. Ausserdem stehen in allen Häusern geschützte Arbeitsplätze in verschiedenen Berufsbereichen zur Verfügung.

### Technische Hilfsmittel

Mit den notwendigen technischen Hilfsmitteln kann die Mobilität von Menschen mit einer Hirnverletzung oder einer körperlichen Beeinträchtigung entscheidend verbessert werden. Die Wohnhäuser der Stiftung WFJB sind mit einem elektronischen Steuerungssystem ausgerüstet. Mit dem entsprechenden Steuerungsgerät können die Betreuten selbständig Türen und Fenster öffnen und schliessen, den Lift rufen, Lichtquellen, Telefon oder den Fernsehapparat bedienen sowie eine Fachperson herbeirufen.

Sprech- und Sprachstörungen, die sehr häufig bei Hirnverletzungen auftreten, erschweren den Alltag für die Betroffenen und ihre Umwelt enorm. In diesen Fällen kommen die vielfältigen Hilfsmittel und Strategien der «Unterstützten Kommunikation» zur Anwendung, um so die direkte Teilhabe am Leben zu unterstützen.

### Freizeit: Miteinander – nicht nur nebeneinander

Teilhabe und Lebensqualität in den Bereichen Wohnen und Tagesstruktur sind wichtig. Zu einem zufriedenen Leben gehört aber auch eine erfüllte Freizeit.

Deshalb werden die Betreuten bei der Planung und Organisation von Ausflügen, Kino- oder Theaterbesuchen und allen anderen Wünschen und Ideen unterstützt. Ausserdem werden regelmässig je nach Wünschen und Möglichkeiten gemeinsame Events und Gruppenferien angeboten.

Die Wohnhäuser der Stiftung WFJB sind fest in ihren Gemeinden und ihrer Umgebung verankert. Mit Veranstaltungen wie Vernissagen, Apéros, Vorträgen oder dem jährlichen Tag der offenen Tür öffnen sie regelmässig ihre Türen und werden zu einem Ort der Begegnung.

Ein weiterer wichtiger Baustein eines gelebten Miteinanders sind die vielen freiwillig Helfenden, die den Betroffenen Zeit schenken. Viele Aktivitäten können nur dank dieser externen Hilfe durchgeführt werden. Ob Fahrdienste, das Erledigen administrativer Angelegenheiten oder Restaurantbesuche: Freiwillig Helfende unterstützen die Betreuten aktiv bei der Gestaltung der Freizeit.

### Ein persönlicher Blick

Wie ganzheitlich und umfassend das Konzept der Wohnhäuser der Stiftung WFJB ist, fällt Aussenstehenden oft erst auf den zweiten Blick auf. Die mehrmals jährlich erscheinende Hauszeitung «Aktuelles» informiert über die Belange von Menschen mit einer Hirnverletzung oder Körperbeeinträchtigung und gibt einen Einblick in das Leben und die Aktivitäten der Wohnhäuser der Stiftung WFJB.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei einem Besuch einen persönlichen Eindruck zu verschaffen – wir freuen uns!





An zentraler Lage in Bülach bietet das Sechtbach-Huus 29 Wohnplätze.

Das Sechtbach-Huus grenzt direkt an die alte Stadtmauer von Bülach. Das Zentrum der Stadt mit vielen attraktiven Detailhandelsläden sowie einem breiten kulturellen Angebot ist auch für jeden Rollstuhlfahrenden bequem erreichbar.

### **Einzelzimmer im Haupthaus**

Die 22 Einzelzimmer verteilt auf drei Stockwerken bilden individuelle und überschaubare Betreuungseinheiten. Im 2. Stock liegt der zentrale und helle Essraum sowie die gegen Süden ausgerichtete Terrasse.

### **Aussenwohngruppen**

Die Aussenwohngruppen stellen Wohn- und Lebensräume an der Gartematt 3 (neben dem Sechtbach-Huus) sowie an der Schaffhauserstrasse 33 (vis à vis Sechtbach-Huus) für sieben erwachsene Menschen, die Multiple Sklerose, eine Hirnverletzung oder eine andere chronische neurologische Erkrankung haben, zur Verfügung.

Die Aussenwohngruppen sind geeignet für Betroffene, die Unterstützung und Betreuung brauchen, jedoch über ein genügendes Mass an Selbständigkeit verfügen, da die Präsenz der betreuenden Mitarbeitenden vor Ort auf den Morgen, den späteren Nachmittag und den Abend beschränkt ist.

### **Bezug zum Sechtbach-Huus**

Die Aussenwohngruppen bilden eine eigenständige Wohnform innerhalb des Sechtbach-Huus. Die Betreuten sind in das Gesamthaus eingebunden und können an der Tagesstruktur teilnehmen. Ebenso stehen das gemeinsame Mittagessen und die Teilnahme bei Ausflügen, Anlässen, Betreuten-sitzungen etc. auf dem Programm.



### Neufindung der eigenen Identität

Nebst der Erhaltung und Förderung von körperlichen Fähigkeiten, der Arbeit und Tagesstruktur sowie der Alltagstätigkeiten werden die Betreuten darin unterstützt, eine neue Identität und Lebensgestaltung mit ihrer Beeinträchtigung zu finden. Zudem werden sie in ihren sozialen Fähigkeiten und im Zusammenleben als Gruppe gefördert.

Um die Unabhängigkeit und eine grösstmögliche Selbstständigkeit der Betroffenen zu erzielen, sollen sowohl vorhandene Fähigkeiten erhalten bleiben als auch Neues dazugelernt werden.

### Café Sechtbach

Um die soziale Teilhabe und die Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen ohne Beeinträchtigung zu fördern, betreibt das Sechtbach-Huus das öffentlich zugängliche Café Sechtbach. Ein Ort der Begegnung mit kulinarischem Mehrwert!

### Sechtbach-Shop

Mit dem 2019 direkt im Erdgeschoss des Sechtbach-Huus eröffneten Shop bietet sich allen Interessierten die Möglichkeit, die in den drei Häusern der Stiftung WFJB durch die Betroffenen selbst hergestellten oder veredelten Produkte direkt und selbst in Augenschein zu nehmen und zu kaufen. Dabei werden die Kunden von den Betreuten am geschützten Arbeitsplatz individuell beraten und mit viel Stolz und Freude in die Herausforderungen bei der Herstellung und die Besonderheiten der Produkte eingeweiht.

Ein Besuch lohnt sich bestimmt – und wenn die Zeit nicht reicht, können die praktischen, köstlichen und spannenden Artikel auch über unsere Homepage [www.wfjb.ch](http://www.wfjb.ch) erworben werden.





WOHNHAUS  
BÄRENMOOS

## Wohnhaus Bärenmoos, Oberrieden – das mit Seesicht

### Rehabilitationswohngruppe Seidenstrasse



An herrlicher Lage, mit Sicht auf den Zürichsee und die Berge, befindet sich das Wohnhaus Bärenmoos, welches 23 Wohnplätze bietet.

Das Dorfzentrum von Oberrieden ist in wenigen Minuten bequem auch mit dem Rollstuhl erreichbar.

#### **Einzelzimmer**

Auf vier Stockwerken befinden sich 17 Einzelzimmer, einige davon mit Balkon. Für je zwei bis drei Betreute steht ein Badezimmer mit WC zur Verfügung. Auf jedem Stockwerk gibt es einen Gemeinschaftsraum, der als gemeinsames Wohnzimmer genutzt wird.

#### **Ein- und Zweizimmerstudios**

5 bis 6 Plätze. Voraussetzung für die Zuteilung eines Studios ist die selbständige Nutzung von Küche und Bad. Die Nutzer dieser Wohnform wollen und können ihren Alltag weitgehend eigenständig gestalten.

#### **Rehabilitationswohngruppe**

Die Rehabilitationswohngruppe für sieben Menschen mit einer Hirnverletzung bildet eine eigenständige, an das Wohnhaus Bärenmoos angegliederte Wohn- und Therapieform. Sie befindet sich an der Seidenstrasse in Thalwil, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und der Einkaufs- und Kernzone. Als Teil einer Wohnüberbauung, die durchmischtes Wohnen ermöglicht, fördert sie eine optimale Inklusion in die Gesellschaft. Es steht für jeden Betreuten ein Einzelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung.

Primäres Ziel ist eine möglichst selbstständige Bewältigung des Alltags und die Erhöhung der sozialen Kompetenz.

Der Aufenthalt in der REHA-Wohngruppe ist auf 18 Monate beschränkt. Er bildet ein Bindeglied zwischen klinischer Rehabilitation und künftiger Wohn- und allenfalls Tagesstrukturform.

### **Mit der neuen Realität umgehen lernen**

Im geschützten, familiären Rahmen der REHA-Wohngruppe können sich die Betroffenen an ihre neue Realität, ihre Möglichkeiten und Grenzen herantasten.

Diese oft als Gratwanderung empfundene Auseinandersetzung mit den neuen Lebensumständen im Spannungsfeld von «sollen – wollen – können» dient der sachlichen Einschätzung der eigenen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Formulierung von erreichbaren Zielen ist eine wichtige Voraussetzung für eine konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Zukunft.

### **Gemeinsam neue Lösungen für die Zukunft suchen**

Die Mitglieder dieser Wohngruppe werden von einem interdisziplinären Team aus dem Gesundheits- und Sozialwesen mit einem individuellen Entwicklungsplan durch den Alltag begleitet.

In regelmässigen Standortbestimmungen werden Fortschritte dokumentiert, was eine gezielte Anpassung des weiteren Vorgehens ermöglicht. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und Therapeuten ist ein wichtiger Bestandteil der Rehabilitation.





WOHNHAUS  
MEILIHOF

## Wohnhaus Meilihof, Ebertswil – das Ländliche



An ruhiger Lage in ländlicher Umgebung, im südlichsten Teil des Kantons Zürich, mit einer fantastischen Aussicht Richtung Zentralschweiz und die Alpen, liegt eingebettet in Ebertswil das Wohnhaus Meilihof, das 22 Wohnplätze bietet.

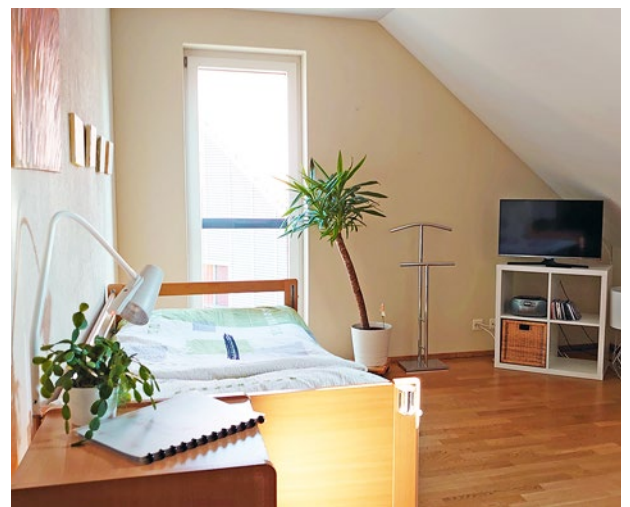
### Einzelzimmer

Es stehen in zwei Wohnhäusern insgesamt 22 Einzelzimmer zur Verfügung. Auf jeder Etage gibt es eine Loggia und einen überdachten Aussenbereich zur gemeinsamen Benützung und Begegnung. Ein schöner Gemeinschaftsraum im Dachgeschoss jedes Wohnhauses mit integrierter Küche soll das Zusammenleben fördern.

### Ferienzimmer

Der Ferienaufenthalt soll Angehörige entlasten und dem Feriengast einen Tapetenwechsel ermöglichen.

Ein Aufenthalt im Ferienzimmer bietet aber bei Interesse an einem festen Wohnplatz auch die Chance, das Wohnhaus für einige Tage ganz nah und persönlich kennenzulernen.



### **Das HofKafi – ein Ort der Begegnung**

Das Wohnhuus Meilihof steht mitten im Dorf Ebertswil und verfügt über ein öffentliches Café. Ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Die Betreuten schätzen die Abwechslung, die Anwohner und Besucher den ungezwungenen Rahmen. In der wärmeren Jahreszeit bietet der Hofplatz eine wahre Oase des Wohlbefindens, die den Alltag vergessen lässt.

Das HofKafi wird vom Wohnhuus Meilihof betrieben und ist täglich für Gäste geöffnet. Es verfügt sowohl im hellen, grosszügigen Innern als auch im ruhigen, geschützten Hof über je 40 Plätze.

Das Angebot des HofKafi reicht von warmen und kalten Getränken über hausgemachte Kuchen bis hin zum abwechslungsreichen Menuplan, der jeweils auf [www.wfjb.ch](http://www.wfjb.ch) veröffentlicht wird.



## • • • • Das Angebot der Stiftung WFJB auf einen Blick



### **Wohnraum-Angebot im Sechtbach-Huus**

- 22 Einzelzimmer
- 7 Einzelzimmer in den Aussenwohngruppen Seematt/Gartematt

### **Wohnraum-Angebot im Wohnhuus Bärenmoos**

- 17 Einzelzimmer
- 4 Einzimmer-Studios
- 1 Zweizimmer-Studio
- 7 Einzelzimmer in der Rehabilitationswohngruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung (an der Seidenstrasse in Thalwil) für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt

### **Wohnraum-Angebot im Wohnhuus Meilihof**

- 22 Einzelzimmer
- 1 Ferienzimmer

### **Zielgruppe**

- Menschen im Alter ab 18 Jahren mit unfall- oder krankheitsbedingten Hirnverletzungen sowie mit Multipler Sklerose, Cerebraler Parese, Muskeldystrophie, Querschnittlähmung oder ähnlichen körperlichen Beeinträchtigungen.
- Voraussetzung für eine Aufnahme sind der Wunsch und die Bereitschaft, in einer Gemeinschaft zu leben, Mitverantwortung zu tragen und die eigene Tagesstruktur zu bestimmen.

### Assistenzdienstleistungen bei den alltäglichen Verrichtungen des Lebens

- Individuelle Pflege
- Individuelle Betreuung und Förderung
- Tagesstruktur, geschützte Arbeitsplätze
- Hauswirtschaftliche und technische Dienstleistungen

### Mitarbeitende und Lernende aus den Fachbereichen

- Pflege, Betreuung, Sozialpädagogik
- Ergotherapie und Physiotherapie
- Hauswirtschaft, Technik
- Administration

### Leitideen zur Betreuung und zum Zusammenleben

- Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt.
- Teilhabe, Mitbestimmung und Eigenverantwortung prägen den Alltag und das Zusammenleben.
- Die Beziehung zwischen Betreuten und Mitarbeitenden basiert auf einem partnerschaftlichen und wertschätzenden Verhältnis.



# W.F.J.B.

**Stiftung Wohnraum für  
jüngere Behinderte**

Im Bärenmoos 6  
8942 Oberrieden  
Tel. 044 720 19 22  
www.wfjb.ch

IBAN:  
CH18 0900 0000 8001 4360 7

*Ob städtisch, ländlich oder mit Seeblick:  
die drei Kompetenzzentren der Stiftung WFJB*



**Gartematt 1  
8180 Bülach  
Tel. 043 411 43 43**

IBAN:  
CH93 0900 0000 8503 0900 8



**Im Bärenmoos 6  
8942 Oberrieden  
Tel. 044 720 19 00**

IBAN:  
CH10 0900 0000 8001 5577 9



**Dorfstrasse 3c  
8925 Ebertswil  
Tel. 043 366 10 40**

IBAN:  
CH52 0900 0000 8708 5201 8